

heerd, an Conrad Zülch und denen von Trott; $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt., $\frac{1}{2}$ Acl. 13 Rt. unter denen Löchern, zwischen Johann Germeroth und dem Wüsten; $2\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. noch daselbst, zwischen dem Pfarrlande und denen von Trott; $3\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rt. zu dem Gründgenstrain, zwischen Georg Mengel und dem Wege; $1\frac{1}{2}$ Acl. 9 Rt. am Kragberge, zwischen denen von Trott und Christian Nieß; $\frac{1}{2}$ Acl. $11\frac{1}{2}$ Rt. daselbst, zwischen denen von Trott zu beiden Seiten, und $8\frac{1}{2}$ Acl. Hecken, plus offerenti verkauft werden, und ist hierzu Licitations-Termin auf Montag den 2. Julii d. J. anberaumt worden, welches des Endes öffentlich bekannt gemacht wird, damit sich in dicto termino, Vormittags 10 bis 12 Uhr, Kaufliebhaber in der gewöhnlichen Amtsstube einfänden können. Bemerket wird zugleich, daß in Gemäßheit der jüngsten Landes-Ordnung d. d. 26. Februar d. J. nach Befinden in dem ersten Termin der Zuschlag erfolgen werde. Am 18. April 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt. Arstenius.
9. Großen-Englis. Auf Instanz des Bernhard Briel zu Niedernurff, Kläger, entgegen Heinrich Lumpe daselbst, Beklagter, sollen, ausgeklagter Schuldforderung halber, folgende, dem Beklagten zugehörige, in und vor Niedernurff gelegene Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. 9 Rt. Haus, Scheuer und Stallung unter einem Dach, im Dorf, auf der Freyheit, zwischen Adam Schade und dem Gemeinde-Wege; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. Garten im Dorf, an Adam Schade und dem von Urff; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rt. desgl. im Dorf, an Adam Schade und dem Felde, vor dem Lohgasser Garten; 4) $\frac{3}{8}$ Acl. 7 Rt. Erbwinde auf den Hasselwiesen, an Heinrich Laubach und George Schade; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rt. Erbland an der Trift, zur Hälfte an Eckhard Rockensüs und Johs. Sachs; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rt. desgl. beim Junker-Curths-Land, an Christoph Bachmann und Christian Münzel, und 7) $\frac{3}{16}$ Acl. $6\frac{1}{2}$ Rt. Erbland unter dem Kellerberge, an Christoph Kramer, an der andern Seite ein Anwänder, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist dazu terminus licitationis auf den 3. Julii d. J., Morgens von 10 bis 12 Uhr, vor Amt nach Borken anberaumt, welches Kaufliebhabern und denjenigen, welche Ansprüche an obigen Grundstücken zu haben glauben, Ersteren um zu bieten, und Letzteren um ihre Ansprüche, bei Strafe nachheriger Ausschließung, geltend zu machen, hierdurch zur Nachricht und Beachtung bekannt gemacht wird. Am 3. April 1821.

Kurf. Hess. Amt Borken. Reichard.
In fidem cop. Böffel.

10. Naumburg. Auf Instanz der Helene Markus zu Friglar sollen Schulden halber nachstehende, dem Schuhmacher Franciscus Grebe zu Naumburg zugehörige Grundstücke, als: Lit. C. Pag. 151. und 152. $\frac{1}{2}$ Lehn, von Anton Greben herrührend, welches an Kurfürstliche Kellerei $4\frac{1}{2}$ Meße Korn und 4 Meßen Hafer zinsset: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. hinterm Burghain, an Gg. Grebe und D. Köhler; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. auf der Breite, an selben und Martin Faubel; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. in der

eisern Schmitte, an selben und B. Flecken Rel.; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. hinterm Weingarten, an Letzterm und Rain; 5) $\frac{3}{8}$ Acl. hinterm Berg, an George Grebe und Letztern; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. am Heibhigel, an selben und Heinrich Heinzemann; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. am Silenberg, an Balzer Flecken Rel. und Martin Faubel; 8) $\frac{1}{2}$ Krautgarten aufm Rimmelhof, am Ersteren und Obermüller Hessler, zehntfrei; 9) ein Ort Wiese auf der Hattenwiese, an selben und Schreiner Peters; 10) ein Wiesen-Plätzchen beim Kohlhagener Born, an selben und Wasser; Erbland: 11) $\frac{1}{2}$ Acl. aufm Weisenstein, an Hrn. Fabra und Schneider Mößler; 12) $\frac{1}{2}$ Acl. bei der Wergenkaute, an Hrn. Bürgermeister Loscant und Heinrich Hund; 13) ein Garten am Heimersberge, an Hrn. Förster Mann und Crescens Schorbach; 14) $\frac{1}{2}$ vom Rödergarten, an Matthias Funke und Johannes Siebert jun.; 15) ein halbes Wohnhaus in der Unterstraße, an Christian Siebert; 16) ein Pflanzenort beim Scheibensänder, an Franz Schmand und Wilhelm Schlus, exempto von Heinrich Böhlen Rel., 1805.; 17) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland auf den Hesseln, am Rabhasen und Moritz Hessler, eine Anwand von Heinrich Böhlen Rel., giebt in die Pfarrei $\frac{1}{4}$ Hahn und 7 Heller Hessisch, welche sämtlich in und um Naumburg liegen, im Termin den 4. Julii 1821, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Justiz-Amt an der gewöhnlichen Gerichtsstelle öffentlich an den Meistbietenden zum ersten mal feil geboten werden. Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen, und alle, welche Real-Ansprüche an diesen Grundstücken geltend machen wollen, aufgefordert, dieselben alsdann, bei Strafe des Ausschlusses, vorzubringen und zu begründen. Am 12. April 1821.

Kurf. Hess. Amt. Heuser.
In fidem Staffel.

11. Carlshafen. Auf Instanz des Herrn Commissions-Raths Meisterlin zu Hofgeismar, sollen praevia immissione, den Curatoren der Kinder der verstorbenen Bürgerinchen Ehefrau, Schüler und Köhler zu Hümme, nachfolgende Immobilien, als: I. ein Haus, an Conrad Ronze, jetzt Friedrich Becker jun., ad $8\frac{1}{2}$ Rt., Ch. Lit. J. Nr. 182 und 183.; II. Garten dabei, am Wege, $\frac{1}{2}$ Acl. haltend, Ch. Lit. J. Nr. 169.; III. Gemeinds-Nutzen, und IV. Erbgarten im Dorfe, an Conrad Uffelmann und Christoph Heidecker, ad $8\frac{1}{2}$ Rt., Ch. Lit. J. Nr. 168., welche in der Gemeinde Hümme gelegen, öffentlich an den Meistbietenden in termino Dienstag den 31. Julii a. e. vor Amt zu Trendelburg verkauft werden. Kaufstüße können sich in praesentia, Morgens gegen 9 Uhr, daselbst einfänden, ihre Gebote zu Protocoll geben und hierauf das Weitere gewärtigen. Diejenigen aber, welche an vorbeschriebenen Immobilien, es sey auch aus welchem Grunde es nur wolle, Ansprüche oder Forderungen zu haben glauben, müssen solche in eben demselben Termine, sub poena praeclosi, begründend darthun. Am 1. Mai 1821.

Aus Kurf. Amt Trendelburg. Collmann.
In fidem Bödicker.